

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

vom:	06.04.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.50 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften:

Stv Schulze, Werner - als Vorsitzender -
AM Boldt, Axel
AM Kiel, Horst Willi
Stv Moll, Ilona - bis 17.15 Uhr -
Stv Müller, Manfred
AM Neumann, Hildegard
Stv Panthöfer, Ulrich
Stv Reitz, Manfred - für Stv Steuber, Burkhard -
Stv Rothenpieler, Wilhelm - für Stv Mues, Gunter -
Stv Schiemer, Hansgeorg ab 16.20 Uhr -
AM Schuß, Lothar
Stv Stahl, Markus
Stv Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

AM Delius, Friedmund
AM Schnutz, Eberhard
AM Schwerdfeger, Walter

III. Als Zuhörer:

Stv Otto, Günter
AM Dr. Münch, Jochen
AM Schmidt, Lothar
AM Weber, Christian

IV. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Mattern - Architekturbüro Blöcher - zu TOP 7 -

V. Von der Verwaltung:

BM Stötzel
StBR Brune - nur öT -
Städt. OVR Kühn
Dipl.-Ing. Weidt
VA Sting
Städt. OVR Dr. Kraft - nur öT -
Städt. VR Sondermann - nur öT -
VA Benner - nur öT -
VA Mockenhaupt - nur öT -
VA Müller
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

Stv Mues, Gunter
Stv Steuber, Burkhard

Zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um den Punkt 7 erweitert.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (UWG)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Otto bestimmt.

4. AfWL 06.04.2000

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2000

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

4. AfWL 06.04.2000

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4. AfWL 06.04.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

4. AfWL 06.04.2000

5. Parkraumbewirtschaftungskonzept Teil II - Siegen-Weidenau;
- Einführung der Parkraumbewirtschaftung
- Attraktivierung des Einkaufszentrums Weidenau

Vorlagennr. 332/00 - Vorlage vom 14.03.2000

Die Beratung erfolgt gemeinsam mit dem Verkehrsausschuss.

Herr Panthöfer erklärt, die CDU-Fraktion habe noch internen Beratungsbedarf und bitte daher, die Vorlage in der heutigen Sitzung zwar zu diskutieren, aber ohne Be-schlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rat weiterzu-leiten.

Zum Sachverhalt bringt er folgendes vor:

- Die Parkentgeltstruktur gegenüber dem Bereich Siegen-Mitte müsse diskutiert werden. Eine Festsetzung auf 50% sei nicht vorteilhaft.
- Eine Bewirtschaftung der Parkflächen Hauptmarkt und Bismarckplatz sollte durch Parkscheinautomaten und nicht mittels Schrankenanlagen erfolgen.
- Die Problematik der verdrängten Dauerparker müsse vor einer Bewirtschaftung gelöst werden.
- Um die notwendige Sanierung des Parkhauses am Hauptmarkt finanziell zu ge-währleisten, sei eine Erhöhung der in der Vorlage dargestellten Mieten für Dauer-stellplätze um jeweils 10,00 DM erforderlich.

Herr Kiel ist der Auffassung, der Ausschuss sollte heute eine Empfehlung ausspre-chen. Er betont, dass die Sanierung und Modernisierung der „Mall“ des Siegerland-zentrums und des Parkhauses am Hauptmarkt nur über eine Parkraumbewirtschaf-tung finanziert werden könne.

Herr Siebel vertritt die Ansicht, das Siegerlandzentrum habe in den vergangenen Jahren, im Gegensatz zur Oberstadt, eine Stärkung erfahren. Ein vergleichsweise niedrigerer Ansatz der Parkentgelte in Weidenau sei daher nicht vertretbar.

Das vorliegende Konzept weise erhebliche Mängel auf, so Herr Wunderlich. Er be-fürchte ein Schwächung des Weidenauer Einzelhandels, wenn es in dieser Form umgesetzt werde.

Herr Vogler weist darauf hin, dass laut Ratsbeschluss die Parkraumbewirtschaftung in Siegen-Mitte und Weidenau gekoppelt sei. Könne eine Bewirtschaftung in Weide-nau nicht realisiert werden, so sei sie in Siegen-Mitte wieder aufzuheben.

Herr Boldt begrüßt eine Parkraumbewirtschaftung. Unabhängig davon sei die Händ-lerschaft zu mehr Eigeninitiative bei der Attraktivierung des Siegerlandzentrums auf-gerufen.

Fazit:

Der Ausschuss leitet die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rat weiter.

4. AfWL 06.04.2000

6. Erfahrungsbericht zur Parkraumbewirtschaftung in Siegen-Mitte seit Einführung der geänderten Entgeltstruktur ab 01. März 1999

Vorlagennr. 331/00 - Vorlage vom 22.03.2000

Die Beratung erfolgt gemeinsam mit dem Verkehrsausschuss.

Aus dem Bericht der Verwaltung sind nach Herrn Panthöfer folgende Schlussfol-gerungen zu ziehen:

- In den nächsten 10 Jahren sollten für Siegen-Mitte keine weiteren Parkmöglich-keiten gefordert werden.
- Die Parkgebühren sollten innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht verändert werden.
- Die Werbung für die Parkanlagen sollte verbessert und intensiviert werden.

Die Herren Vogler und Siebel sprechen sich dafür aus, das Parkleitsystem zu verbessern. So sei es notwendig, bereits am Stadtrand auf die Belegung der Parkhäuser hinzuweisen.

Herr Reincke bittet um Vorlage einer Gebührenbedarfsberechnung für die Parkhäuser.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. AfWL 06.04.2000

**7. Bebauung Marktplatz Geisweid;
hier: Vorstellung des Planungskonzeptes**

Vorlagenr. 354/00 - Vorlage vom 29.03.2000

Die Beratung erfolgt gemeinsam mit dem Verkehrsausschuss.

Herr Mattern erläutert eingehend die Planungen.

Herrn Reitz führt aus, eine verkehrsberuhigte Gestaltung der Straße „Am Klafelder Markt“ lasse eine Erhöhung des Verkehrsaufkommens in der Sohlbacher Straße erwarten. Es sei daher wichtig, die erforderliche Aufweitung der Sohlbacher Straße zwischen den Einmündungen Marktstraße und Ruhrstraße zeitlich richtig zu koordinieren. Zudem spricht er sich dafür aus, im Rahmen der Genehmigung des Bauvorhabens von einer Stellplatzablösung abzusehen.

Der Wegfall der Stellplätze auf dem Marktplatz werde dazu führen, dass verstärkt der Bereich unter der HTS zum Parken in Anspruch genommen werde, so Herr Vogler.

Daher müsse an der B 54 eine Querungshilfe für Fußgänger vorgesehen werden.

Herr Schuß regt an, die Straße „Am Klafelder Markt“ baulich in den Marktplatz zu integrieren, um dessen Funktionalität zu erhöhen.

Die Herren Boldt und Beewen sprechen sich gegen das Anlegen von Kurzzeitparkplätzen in Senkrechtaufstellung an der Sohlbacher Straße aus. Angesichts des hohen Verkehrsaufkommens in diesem Bereich seien Gefahrensituationen nicht auszuschließen.

Herr Nickel sieht keine Notwendigkeit in einem verkehrsberuhigten Ausbau der Straße „Am Klafelder Markt“. Vielmehr sollten beidseitig Parkplätze geschaffen werden.

Auf den Einwand der Herren Boldt und Beewen erwidert Herr Brune, es bestehe die Möglichkeit, die Kurzzeitparkplätze an der Sohlbacher Straße so anzulegen, dass sie nur über eine Ein- und Ausfahrt angedient werden könnten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellte Konzeption zu verfeinern und dem Haupt- und Finanzausschuss eine entsprechende Planung der Marktplatzgestaltung zur Beantragung von Zuschüssen beim Land vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

4. AfWL 06.04.2000